L00891 Hugo von Hofmannsthal an Arthur Schnitzler, [17. 2. 1899]

Freitag Früh

lieber, ich höre von Rosenbaum dass Sonnenthal auch den Henry spielt, was ich sehr gescheidt und richtig finde. Nur möchte ich doch nicht, dass die nachträgliche Folge davon wäre, dass er auch nicht einmal die eine Rolle des Kausmanns in meinen Stücken lernen kann oder will, weil ja auf diese Art der Abend immer mehr gesährdet würde. Ich meine also, dass Sie – wenn einmal Ihre Proben in Gang sind, nicht früher – bei ihm und Schlenther dahin wirken könnten, dass er sich bereit erklärt, nach Ihrer Premiere nicht plötzlich ermüdet zu sein und sicher die gar nicht anstrengende Rolle, in der er mir unentbehrlich scheint, zu übernehmen.

Herzlich Ihr

Hugo

Samstag Rebhuhn!

Ich möchte, folang fich kein greifbares Hindernis fondern nur die allgemeine Indolenz entgegenstellt, natürlich an dem Datum des 11^{ten} März festhalten und dazu ist natürlich sehr nöthig, dass Ihre Aufführung nicht über den 25^{ten} dieses verzögert wird.

© CUL, Schnitzler, B 43.

Brief, 1 Blatt, 4 Seiten, 907 Zeichen

Handschrift: schwarze Tinte, deutsche Kurrent

Schnitzler: mit Bleistift datiert: »Feber 99«

Ordnung: mit Bleistift von unbekannter Hand nummeriert: »138«

- 13 Samstag Rebhuhn] Vgl. A.S.: Tagebuch, 18.2.1899.
- 15 11ten März] Tatsächlich fand sie am 18. 3. 1899 statt.
- 16 25ten dieses] Diese verzögerte sich auf den 1. 3. 1899.

Register

Der Abenteurer und die Sängerin oder Die Geschenke des Lebens, 1

Café Rebhuhn, Kaffeehaus (K.KAF), 1

Der grüne Kakadu – Paracelsus – Die Gefährtin. Drei Einakter, 1 Der grüne Kakadu. Groteske in einem Akt, 1

Die Hochzeit der Sobeide, 1

Rosenbaum, Richard (04.11.1867 – 25.06.1942), Dramaturg/Dramaturgin, Verleger/Verlegerin,

Schlenther, Paul (20.08.1854 – 30.04.1916), Schriftsteller/Schriftstellerin, Kritiker/Kritikerin, Theaterleiter/Theaterleiterin, 1

Sonnenthal, Adolf von (1834-12-21 – 1909-04-04), Schauspieler/Schauspielerin, 1, 1